

# Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Kultus

**Ihr Ansprechpartner**  
Tilo Schumann

**Durchwahl**  
Telefon +49 351 564 65100  
Telefax +49 351 564 65019

presse@smk.sachsen.de\*

27.09.2012

## Silber und Bronze für sächsische Schulteams beim Bundesfinale JUGEND TRAINIERT FÜR OLYMPIA

Sächsische Schüler haben beim Herbstfinale des Bundeswettbewerbes der Schulen JUGEND TRAINIERT FÜR OLYMPIA in Berlin gute Leistungen gezeigt und kehren mit vier Medaillen (3 x Silber und 1 x Bronze) zurück. Silbermedaillen gab es im Rudern für den Mädchen-Doppelvierer (WK II) des Landesgymnasiums für Sport Leipzig sowie für die Mädchen der Sportmittelschule Dresden in der jüngeren Wettkampfklasse III. Über Silber im Schwimmen können sich auch die Jungen des Leipziger Landesgymnasiums in der WK IV freuen. Bronze gab es in der Leichtathletik für das Jungenteam des Sportgymnasiums Chemnitz. Das gute Abschneiden komplettieren zahlreiche 4. bis 6. Plätze im Schwimmen, Rudern, der Leichtathletik und im Triathlon. Hier fehlten dem Mixedteam des Landesgymnasiums für Sport Leipzig bei einer Gesamtwettkampfzeit von über 3 Stunden nur 2 Sekunden für Edelmetall.

Kultusministerin Brunhild Kurth gratuliert allen Schulteams zum hervorragenden Abschneiden: „Alle sächsischen Schüler dürfen stolz auf ihre sportlichen Leistungen sein. Sie haben unsere Schulen als Landessieger würdig in Berlin vertreten. Die Ergebnisse unserer jungen Sportler zeigen, dass die Konzentration der Talente an den Sportbetonten Schulen und deren Kooperationen mit ortsansässigen Sportvereinen der richtige Weg zum Erfolg ist. Mein besonderer Dank gilt den Lehrern, Trainern, Betreuern und Eltern, die das sportliche Talent der Kinder entdecken und gemeinsam mit Schule und Verein fördern.“

Im vergangenen Schuljahr haben über 60.000 Schüler am Bundeswettbewerb der Schulen JUGEND TRAINIERT FÜR OLYMPIA in 18 Sportarten in Sachsen teilgenommen. Nach Bundessiegen im Skilanglauf und Badminton zu Jahresbeginn vertraten diesmal 24 sächsische Landessiegermannschaften den Freistaat beim Herbst-Bundesfinale in den Sportarten Beach-Volleyball, Fußball, Hockey, Golf, Leichtathletik, Rudern, Schwimmen, Tennis sowie Triathlon.

**Hausanschrift:**  
**Sächsisches Staatsministerium  
für Kultus**  
Carolaplatz 1  
01097 Dresden

[www.smk.sachsen.de](http://www.smk.sachsen.de)

\* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf [www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html](http://www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html) vermerkten Voraussetzungen.

Der noch junge Bundeswettbewerb der Schulen JUGEND TRAINIERT FÜR PARALYMPICS erlebte mit seinem zur gleichen Zeit durchgeführten Finale im Fußball für Schüler mit geistiger Behinderung eine Premiere. Die Schule am Stadtpark Limbach-Oberfrohna spielte sich mit viel Leidenschaft bis ins Kleine Finale, verlor unglücklich im Siebenmeterschießen und kehrte enorm stolz nach Sachsen zurück.

Das Bundesfinale fand vom 23. bis 27. September 2012 in Berlin statt. Insgesamt gingen 4.000 Schüler als jeweilige Landessieger in 27 Wettbewerben an den Start.

WK ist die Abkürzung für Wettkampfklassen nach Geburtsjahrgängen:

WK II Geburtsjahrgang 1995 bis 1998

WK III Geburtsjahrgang 1997 bis 2000

WK IV Geburtsjahrgang 1999 bis 2002

**Links:**

[Alle Ergebnisse sind abrufbar unter:](#)